

## Exodus (2. Buch Mose) 20,1-17 – Der Dekalog – Das Zehnwort

<p>1 וַיְדַבֵּר אֱלֹהִים אֶת כָּל־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה לְאָמֹר: ס</p>	<p>1. Und es wortete <b>Elohim</b> (=Gott) all diese Worte – diese da – zu sprechen: (S)</p>
<p>2 אָנֹכִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר הוֹצֵאתִיךָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבֵּית עֲבָדִים:</p>	<p>2. ICH – <b>JHWH</b> – (bin) <b>dein Elohim</b> (=Gott) welcher herausgeführt hat dich vom Land Ägyptens vom Sklavenhaus</p>
<p>3 לֹא יִהְיֶה־לְךָ אֱלֹהִים אֲחֵרִים עַל־פָּנָי:</p>	<p>3. <b>Nicht</b> – es wird geschehen zu dir /für dich Götter – andere – (in Bezug) auf mein Angesicht / meine Gegenwart</p>
<p>4 לֹא תַעֲשֶׂה־לְךָ פֶסֶל וְכָל־תְּמוּנָה אֲשֶׁר בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְאֲשֶׁר בְּאֶרֶץ מִתְּחַת וְאֲשֶׁר בַּמַּיִם מִתְּחַת לְאֶרֶץ:</p>	<p>4. <b>Nicht</b> wirst du anfertigen zu dir / für dich Götzenbild und jedwede Gestalt (dessen) was in den Himmeln von oben und auf dem Land von unten und was im Wasser unterm Land</p>
<p>5 לֹא־תִשְׁתַּחֲוֶה לָהֶם וְלֹא תַעֲבֹדֵם כִּי אָנֹכִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֵל קָנָא פֶקֶד עוֹן אָבֹת עַל־בְּנִים עַל־שֹׁשְׁבֵי וְעַל־רִבְעִים לְשָׁנָא:</p>	<p>5. <b>Nicht</b> wirfst du dich (anbetend vor) ihnen hin, und <b>nicht</b> wirst du ihnen dienstbar, denn/fürwahr:          ICH – <b>JHWH</b>, <b>dein Elohim</b> (=Gott) (bin ein) eifernder <b>EI</b> (=Gott), heimsuchend Sünde/Verbrechen (der) Väter (in Bezug) auf Söhnen, auf Drittgliedern und auf Viertgliedern zu den mich Hassenden,</p>
<p>6 וַיַּעַשׂ חֶסֶד לְאַלְפִים לְאַהֲבֵי וּלְשֹׁמְרֵי מִצְוֹתָי: ס</p>	<p>6. und erweisend Gnade/Huld zu/an Tausende zu den Liebenden und zu den Be(ob)achtenden meine Gebote. (S)</p>
<p>7 לֹא תִשָּׂא אֶת־שֵׁם יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְשׂוֹא כִּי לֹא יִנְקָה יְהוָה אֶת־אִשְׁרֵי־שָׂא אֶת־שְׁמוֹ לְשׂוֹא: ך</p>	<p>7. <b>Nicht</b> erhebst du (den) Namen <b>JHWH</b>'s, <b>deines Elohims</b> (=Gottes) zu Nichtigem/Falschheit denn/fürwahr:  <b>nicht</b> es lässt ungestraft <b>JHWH</b> (den), welcher erheben wird seinen Namen zu Nichtigem/Falschheit. (P)</p>

8 זְכוֹר אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת לְקַדְּשׁוֹ:	8. Zu gedenken (ist es den) Tag des Sabbats/der Ruhe zu heiligen ihn.
9 שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד וְעָשִׂיתָ כָּל־מְלַאכְתְּךָ:	9. Sechs Tage arbeitest du und du führst aus all deine Arbeit.
10 וַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבַּת לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ לֹא תַעֲשֶׂה כָּל־מְלַאכָה אַתָּה וּבְנֶי־דָוִד בְּתֶךָ עַבְדְּךָ וְאִמְתֶּךָ וּבַהֶמְתֶּךָ וּגְרֶךָ אֲשֶׁר בִּשְׁעָרֶיךָ:	Und (der) Tag, der siebte – Sabbat (ist) zu/für JHWH, deinen Elohim (=Gott), Nicht führst du aus all(jegliche) Arbeit DU und dein Sohn und deine Tochter, dein Diener und deine Magd/Bemutterin und deine Tiere und dein Fremdling, der in deinen Toren.
11 כִּי שֵׁשֶׁת יָמִים עָשָׂה יְהוָה אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ אֶת־הַיָּם וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר־בָּם וַיָּנַח בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי עַל־כֵּן בֵּרַךְ יְהוָה אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת וַיְקַדְּשֵׁהוּ: ׀	Denn/fürwahr: sechs Tage es führte aus JHWH (das Gesamt) der Himmel und der Erde und das Meer und alles, was in ihnen (ist) und er ruhte am Tag – dem Siebten – aus und so hat er gesegnet JHWH (den) Tag – den Sabbat – und er erklärte ihn für heilig. (S)
12 כְּבֹד אֲתֵאָבִיד וְאֶת־אִמִּי לִמְעַן יָאָרְכוּ יָמֶיךָ עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לָךְ: ׀	12. In Ehren zu halten (sind:) – dein Vater und deine Mutter damit sich als lang erweisen deine Tage/deine Lebenszeit, auf dem Ackerland, welches JHWH, dein Elohim (=Gott) gebend dir. (S).
13 לֹא תִרְצַח: ׀	13. Nicht mordest du. (wirst/sollst du töten/morden) (S)
14 לֹא תִנְאָף: ׀	14. Nicht ehebrichst du. (S)
15 לֹא תִגְנוֹב: ׀	15. Nicht stiehlest du. (S)
16 לֹא תַעֲנֶה בִּרְעִיד עַד שִׁקְרָה: ׀	16. Nicht antwortest du in/gegen deinen Nächsten/Beigesellten (als) Zeuge (der) Lüge/Täuschung. (S)
17 לֹא תִחְמַד בֵּית רְעִיד לֹא תִחְמַד אִשְׁתּוֹ רְעִיד וְעַבְדּוֹ וְאִמְתּוֹ וְשׁוֹרָו וְחֲמֹרָו וְכָל אֲשֶׁר לְרְעִיד: ׀	17. Nicht begehrest du (das) Haus deines Nächsten, nicht begehrest du (die) Frau deines Nächsten, und seinen Diener und seine Magd, und sein Rind und seinen Esel und alles, was (zu eigen) deines Freundes (ist). (P)